

## THEMENSCHWERPUNKT

## G7-Gipfel in Elmau

Liebe Leser\_innen,

am kommenden Sonntag beginnt der G7-Gipfel in Elmau. Angesichts des Kriegs gegen die Ukraine, der drohenden Ernährungskrise und des Klimawandels sind die Erwartungen an die Staats- und Regierungschefs der G7 hoch.

VENRO hat zusammen mit dem Forum Umwelt und Entwicklung die Civil7, ein Zusammenschluss internationaler zivilgesellschaftlicher Organisationen, koordiniert. Sie rufen die G7 dazu auf, klare Zusagen zu machen, um den Klimawandel, Armut und Ungleichheit konsequent zu bekämpfen – denn Fortschritt hin zu einer gerechten Welt muss mehr als ein Versprechen sein.

Im Interview spricht Patricia Miranda, Mitglied des Civil7-Steuerungskreises, über die Positionen der Civil7 und die Sorge, dass langfristige entwicklungspolitische Herausforderungen angesichts des Kriegs in der Ukraine in den Hintergrund geraten könnten.

Die Empfehlungen der Civil7 übergaben wir im Rahmen des C7-Gipfels an Bundeskanzler Olaf Scholz. Das Civil7-Communiqué und weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter und unter [www.civil7.org](http://www.civil7.org).

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße

Heike Spielmans  
Geschäftsführerin

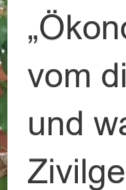
## Rubriken dieses Newsletters



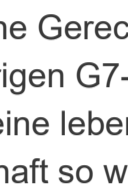
SCHWERPUNKT



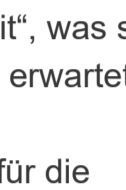
MELDUNGEN



BLOG



TERMINE



JOBS



## SCHWERPUNKT

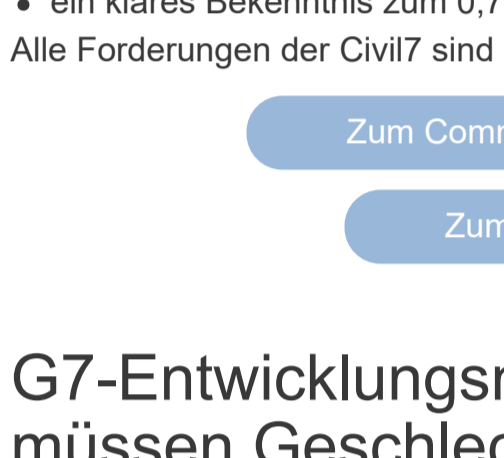
## „We call on the G7 leaders to take and implement the proposals from the Civil7“



Im Interview erklärt Patricia Miranda, Mitglied des Civil7-Steuerungskreises und Koordinatorin der Arbeitsgruppe „Ökonomische Gerechtigkeit“, was sie vom diesjährigen G7-Gipfel erwartet und warum eine lebendige Zivilgesellschaft so wichtig für die Demokratie ist.

[Zum Interview \(EN\)](#)

## „Fortschritt für eine gerechte Welt“ muss mehr als ein Versprechen sein!



Am 5. Mai 2022 hat die als Civil7 organisierte internationale Zivilgesellschaft ihre politischen Empfehlungen an Bundeskanzler Olaf Scholz übergeben.

Die Civil7 rufen die G7 dazu auf, Verantwortung zu übernehmen und die Frage nach globaler Gerechtigkeit in den Fokus ihrer Politik zu stellen. Sie erwarten von den Staats- und Regierungschefs, dass sie nicht im aktuellen Krisenmanagement stecken bleiben, sondern Weichenstellungen für eine Lösung der strukturellen globalen Probleme vornehmen.

Zu ihren Forderungen gehören unter anderem:

- die Aussetzung von Patenten auf Covid19-Impfstoffe und Medikamente,
- die Erhöhung der internationalen Klimafinanzierung,
- die Einrichtung einer Civic Space Taskforce zum Schutz von zivilgesellschaftlichen Akteure\_innen,
- die Stärkung der humanitären Hilfe sowie
- ein klares Bekenntnis zum 0,7-Prozent-Ziel und dessen Einhaltung.

Alle Forderungen der Civil7 sind im Communiqué nachzulesen.

[Zum Communiqué \(PDF, EN\)](#)

[Zum Blogbeitrag](#)

## G7-Entwicklungsminister\_innen müssen Geschlechtergerechtigkeit stärker ins Zentrum rücken

Im Vorfeld des G7-Gipfels haben VENRO und die Civil7 eine feministische Entwicklungspolitik eingefordert. Unsere Vorstandsvorsitzende Martina Schaub war zum Treffen der G7-Entwicklungsminister\_innen eingeladen worden, um einen Input zu diesem Thema zu geben. In der Entwicklungszusammenarbeit werden Frauen noch zu wenig als handelnde Akteurinnen gesehen und nur unzureichend in Entscheidungsprozesse eingebunden. Daher braucht es in der Entwicklungspolitik ebenso wie in der Sicherheits- und Außenpolitik einen systematischen Fokus auf Geschlechtergerechtigkeit.

[Zur Pressemitteilung](#)

## Appell an die G7 für eine globale Energiewende

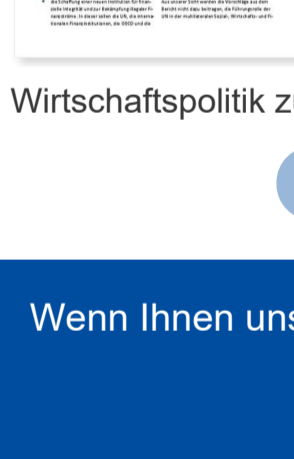
Anlässlich des Treffens der Energie-, Umwelt- und Klimaminister\_innen der G7 haben wir die Regierungen aufgefordert, schnellstmöglich aus fossilen Energieträgern auszusteigen. Wie wichtig der Ausbau erneuerbarer Energien weltweit zur Lösung der Klimakrise ist, unterstrich Kayu Orellana, Mitglied des VENRO-Vorstandes, der im Rahmen des Treffens einen Input zum Thema geben konnte.

[Zur Pressemitteilung](#)



## MELDUNGEN

## Zivilgesellschaftliche Handlungsräume weltweit stärken



Zivilgesellschaftliche Organisationen kämpfen weltweit dafür, dass ihre Gesellschaften nachhaltiger, demokratischer und gerechter werden. Doch ihr Engagement ist in der Mehrzahl der Länder unter Druck, Tendenz steigend. Nicht einmal zwölf Prozent der Weltbevölkerung lebt in Staaten, in denen Menschen ungehindert ihre Meinung sagen können. In unserer Empfehlung zeigen wir vier zentrale Handlungsfelder für die Bundesregierung und den Bundestag auf, um die im Koalitionsvertrag genannten Ziele zur Stärkung der Zivilgesellschaft bis 2025 zu erreichen.

[Zur Stellungnahme \(PDF\)](#)

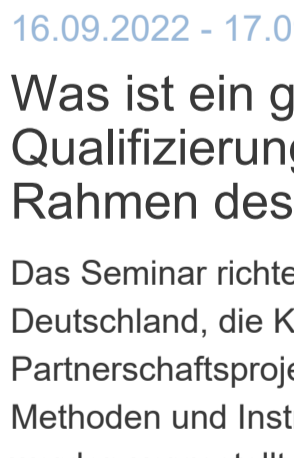
## Bundeshaushalt 2022 – Etat für Entwicklungszusammenarbeit stagniert



Der Bundestag hat den Haushalt für das Jahr 2022 beschlossen. Im Laufe der Verhandlungen wurden die Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit erhöht und liegen nun wieder auf dem Niveau des Vorjahres. Auch die humanitäre Hilfe wurde um rund 700 Millionen Euro auf 2,7 Milliarden Euro aufgestockt. Insgesamt bleibt das Ergebnis jedoch hinter unseren Erwartungen zurück. In der mittelfristigen Finanzplanung sind zudem deutliche Kürzungen für den BMZ-Etat vorgesehen. Eine Übersicht der Ergebnisse der Haushaltsverhandlungen haben wir für Sie bereitgestellt.

[Zur Analyse \(PDF\)](#)

## Nur mit einem inklusiven Multilateralismus lässt sich nachhaltige Entwicklung finanzieren



Der Bericht des UN-Generalsekretärs „Unsere Gemeinsame Agenda“ aus dem Jahr 2021 gilt als Weckruf für mehr globale Solidarität und die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit. Die darin aufgeführten Maßnahmen sind als ein Beitrag gedacht, um die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zu erreichen. Aus unserer Sicht werden diese allerdings nicht dazu beitragen, die Führungsrolle der Vereinten Nationen in der Sozial-, Finanz- und Wirtschaftspolitik zu stärken. Wir schlagen alternative Maßnahmen vor.

[Zur Stellungnahme \(PDF\)](#)

Wenn Ihnen unser Newsletter gefällt, leiten Sie ihn gerne weiter!

[Zur Anmeldung](#)



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

14.07.2022, Online-Seminar, VENRO, Online

## Digital und Machtkritisch

Der Digitalisierungsschub durch Corona hat Bildungspraktiker\_innen vor viele Herausforderungen gestellt, bietet aber auch neue Möglichkeiten: Insbesondere für den internationalen Austausch und den Einbezug von Perspektiven aus dem globalen Süden in die Bildungsarbeit kann Digitalisierung eine große Chance darstellen. Welche neuen Möglichkeiten und Zugänge bieten digitale Angebote? Wie können wir Digitalisierung nutzen, um verschiedene Perspektiven sichtbar zu machen und insbesondere Stimmen aus dem globalen Süden in unsere Bildungsarbeit einzubeziehen? Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf den Grund gehen.

[Zur Veranstaltung](#)

16.09.2022 - 17.09.2022, Seminar, Schmitz Stiftungen, Münster

## Was ist ein gutes Auslandsprojekt? Qualifizierungsseminar zu Auslandsprojekten im Rahmen des EZ-Kleinprojektfonds

Das Seminar richtet sich an gemeinnützige Organisationen in Deutschland, die Kontakte in Länder des globalen Südens haben und ein Partnerschaftsprojekt planen und durchführen möchten.

Methoden und Instrumente der Projektentwicklung und -begleitung werden vorgestellt und praktisch eingeübt. Darüber hinaus geben wir in dem Seminar Hinweise zu Fördermöglichkeiten für Auslandsprojekte aus dem Titel Private Träger des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

[Zur Veranstaltung](#)

21.09.2022 - 05.10.2022, Online-Seminar, VENRO, Online

## Grundlagen MEAL in der humanitären Hilfe

Monitoring, Evaluation, Accountability & Learning (MEAL) sind zentrale Bestandteile eines jeden humanitären Projekts. MEAL umfasst die Entwicklung wirkungsorientierter Indikatoren, die Überprüfung der Projektziele und Aktivitäten, die Berichterstattung an Zuwendungsgeber, Öffentlichkeit oder Menschen vor Ort sowie die Nutzung der Erkenntnisse für weitere Projekte oder organisationsübergreifendes Lernen.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen von MEAL und deren Umsetzung in humanitären Projekten. Sie arbeiten während der Fortbildung an eigenen Beispielprojekten und lernen dabei konkrete Schritte kennen.

[Zur Veranstaltung](#)

[Alle Veranstaltungen](#)



## JOBS

**Germanwatch** sucht eine\_n Referent\_in für Kommunikationsdesign (w/m/d)

**Ärzte der Welt** sucht eine Assistenz im Projekt Neustart Gesundheit (m/w/d)

**medicale mondiale** sucht eine\_n Referent\_in Evaluation (m/w/d)

**Aktion gegen den Hunger** sucht eine\_n Referent\_in Kooperationen und Fundraising (m/w/d)

**arche noVa** sucht eine\_n Global Security Advisor (m/w/d)

**AGIAMONDO** sucht eine\_n Referent\_in für Finanzmanagement (m/w/d)

**SOS Humanity** sucht eine Geschäftsführung (m/w/d)

**Malteser International** sucht eine Projektassistenz Afrika (m/w/d)

[Alle Stellenangebote](#)

Besuchen Sie uns auf

